



Liebe Leserin, lieber Leser,

bevor es in die Sommerferien geht: Habt ihr schon die Petition „Selbstbestimmung gegen Bezahlkarte“ unterschrieben? Macht es schnell [hier](#) . Und ladet Nachbar:innen, Freund:innen, Kolleg:innen ein, zu unterschreiben! Wenn 5200 Menschen mitmachen, wird von den zuständigen Entscheidungstragenden eine Stellungnahme eingefordert.

In eigener Sache: In den Sommerferien erscheint unser Rundbrief alle drei Wochen.

Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit,

herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 23.07.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 19.07.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

04. – 05.07.2024, Ort: Leipzig

openTransfer CAMP: #VIELFALTSTÄRKEN

Zusammen mit der Stiftung Bürgermut plant die [Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#) ein openTransfer CAMP #VielfaltStärken. Alle Aktiven im Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" und Interessierte der Mentoringszene sind zum Austausch eingeladen, um gemeinsam die Tandempraxis inklusiver, diversitätssensibler und diskriminierungskritischer zu gestalten. Neben einem spannenden Vorabendprogramm werden abwechslungsreiche Sessions zu den Themen Rassismus, Klassismus, Ableismus und Awareness angeboten. Außerdem wird Prof. Dr. Francis Seeck eine Keynote halten. [Anmeldung & Informationen hier.](#)

04.07.2024, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

NEU! Gemeinsam Feindschaft überwinden: Veranstaltung mit den Combatants for Peace

Der Palästinenser Osama Elewat und der Israeli Rotem Levin sind davon überzeugt, dass ein Mensch, der die andere Seite nicht sehen und respektieren will, seine eigene Humanität verliert. Sie gehören zur Initiative Combatants for Peace, die auf gewaltlosen Widerstand setzt, die Besatzung beendet sehen möchte und an einen gerechten Frieden in Israel glaubt. [Mehr Infos.](#) Die Veranstaltung unter der Moderation von Brigitte Jünger will aufzeigen, wie der persönliche Weg von Rotem und Osama aussah und woraus sie auch in Kriegszeiten Hoffnung schöpfen. Veranstalter ist das Kath. Bildungswerk Köln, Pax Christi, Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

05.07.2024, Zeit: 20:00 – 21:20 Uhr, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

NEU! Konzert: Dark Waters. Eine Sinfonie der Flucht

Weltweit sind Millionen Menschen auf der Flucht. Sie verlieren ihr Haus, ihre Heimat und viel zu oft auch ihre Lieben oder gar ihr eigenes Leben. Der türkische Sänger, Musiker und Komponist Fuat Saka verleiht ihnen gemeinsam mit dem griechischen Komponisten Vangelis Zografos als Arrangeur eine Stimme. [Mehr Infos](#). Mitwirkende dieses Konzerts sind: Fuat Saka/Gesang, Ioanna Forti/Gesang, Zacharias Spyridakis/Kretische Lyra, Cihan Yurtçu/Kaval, Gürzenich-Orchester Köln, Ustina Dubitsky/Dirigentin. Veranstalter ist das Gürzenich-Orchester Köln. Das Konzert findet im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul, in Kooperation mit dem KulturForum TürkeiDeutschland e. V. statt. Hier geht es zu den [Tickets](#). Für Engagierte, die eine Ehrenamtskarte besitzen, und/oder Köln-Pass-Besitzer:innen gibt es eine 50-prozentige Ermäßigung zum regulären Preis (15 € statt 30 €).

07.07.2024, Treffpunkt 13 Uhr Deutzer Werft

NEU! Menschenkette für sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand!

Trotz der Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs und des UN-Sicherheitsrats geht der Krieg in Gaza und auch die Besiedelung des Westjordanlandes durch israelische Siedler weiter. Deshalb rufen die Ärztliche Friedensorganisation IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War) Regionalgruppe Köln, der Partnerschaftsverein Bonn-Ramallah e.V. und der Städtepartnerschaftsverein Köln-Bethlehem e.V. alle auf, an einer Menschenkette teilzunehmen! Das Motto: Das Töten und das Leid der Menschen in Palästina muss ein Ende haben: Menschenwürde für alle Menschen! [Mehr Infos](#)

08.07.2024, Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

NEU! Impulsworkshops Mentale Gesundheit & vertiefende Open Calls

Impulsworkshops Mentale Gesundheit & vertiefende Open Calls – Allen Teams-Meetings kann man direkt [hier beitreten](#). Veranstalter sind „Malteser“ und „ipso-care“ sowie „Team mentale Gesundheit“. [Mehr Infos](#).

08.07.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

Umgang mit Kindeswohlgefährdung in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften) angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per [Mail](#) unter Nennung der gewünschten Schulung.

09.07.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Abschiebungen

Bei diesem Austausch geht es darum, verschiedene Erfahrungen zum Thema Abschiebungen zu sammeln und zu teilen. Bei Abschiebungen kommt es immer wieder zu besonderen Härten. Beispielsweise werden Familien getrennt oder es finden Abschiebungen Schwerkranker statt. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 07.07.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

10.07.2024, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Veranstaltung: Kinderschutz-Sensibilisierung, Prävention, Intervention

Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit, die es im Rahmen ihres Engagements mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sehen sich häufig mit Situationen konfrontiert, die nicht sofort eindeutig zu beurteilen sind. Der Referent Hans-Jürgen Dohmen vom Kinderschutzbund Köln wird eine Einführung rund um das Thema Kinderschutz geben. Die Teilnehmenden lernen unter anderem Formen von Gewalt, Kindeswohlgefährdung sowie deren Anzeichen und Folgen kennen. Sie erlangen Kenntnisse über Präventivmaßnahmen sowie Handlungssicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen. [Mehr Infos](#). Eine Teilnahme kann nur nach vorheriger Anmeldung [per Mail](#) bis zum 10. Juli um 12 Uhr garantiert werden.

11.07.2024, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Passbeschaffung

Insbesondere Geduldete erleben häufig einen hohen Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? Wie geht man am besten vor? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 09.07.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

16.07.2024, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Karl Rahner Akademie Köln, Jabachstr. 4-8, 50676 Köln

NEU! Rassistische Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Menschen mit internationaler Familiengeschichte und ebenso solche, deren Namen und Aussehen so gelesen werden, stoßen bei der Wohnungssuche immer wieder auf Vorbehalte und Ablehnung. Davon berichtet bundesweit jeder dritte Mensch, der schon einmal rassistisch diskriminiert wurde. Obwohl die Stadt Köln der Städtekoalition gegen Rassismus schon vor Jahren beigetreten ist, machen auch hier viele Menschen mit internationaler Familiengeschichte diese Erfahrung. Dazu haben die Stadtforscherinnen Hannah Brill und Mariam Manz im Auftrag des Kölner Runden Tisches für Integration eine Studie erarbeitet. Darin stellen sie fest, dass erheblicher Handlungsbedarf für Stadt und Stadtgesellschaft besteht und dass das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) reformiert werden muss. Dazu wird Ferda Ataman, unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung, bei dieser Veranstaltung Stellung nehmen. [Mehr Infos](#).

16.07.2024, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

Einführung in psychische/psychiatrische Krankheitsbilder

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per [Mail](#) unter Nennung der gewünschten Schulung.

18.07.2014

ACHTUNG! Die Juli-Veranstaltung fällt aus.

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Die nächste Ehrenamts-Veranstaltung findet am 01. August zur gewohnten Zeit statt. Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

23.07.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Bei diesem Austausch geht es darum, über konkrete Bedingungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit den Unterstützungsstrukturen vor Ort zu diskutieren und über Optimierungspotenzial zu sprechen. Wie funktioniert die Flüchtlingsunterstützung unter den jeweiligen Bedingungen vor Ort? Welche Formen der Zusammenarbeit gibt es mit weiteren Akteur:innen im Bereich der Geflüchtetenarbeit? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 21.07.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

NEU! 25.07.2024, Zeit: 10-16 Uhr, Ort: NaturFreunde-Haus Köln Kalk; Kapellenstraße 9A, 51103 Köln

Einstiegsworkshop: Lasst uns über Weißsein und Rassismuskritik sprechen!

Rassismus ist keine Randerscheinung, sondern ist strukturell in der Mitte der Gesellschaft verankert. In diesem Workshop lädt der Verein Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. Menschen ohne Rassismuserfahrungen ein, sich mit den Zusammenhängen zwischen Rassismus, Rassismuskritik und dem eigenen Weißsein auseinanderzusetzen. [Mehr Infos](#) Anmeldung per [Mail](#).

07.08.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende Aussagen von der [Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#). Der Workshop kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entgegengesetzt. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

20.08.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Consilium Köln

NEU! Benefiz-Veranstaltung: Be Your Own F*cking Hero

Frauen empowern – das ist die Mission des gemeinnützigen Vereins seiSTARK e.V.! Passend dazu lädt der Verein am 20. August zu einem besonderen Benefiz-Event ein. Die erfolgreiche Unternehmerin, Investorin, Speakerin und Bestseller-Autorin Tijen Onaran wird Geschichten aus ihrem Buch „Be Your Own F*cking Hero“ mit den Zuschauer:innen teilen und von ihren persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen live auf der Bühne erzählen. Mit jedem gekauften Ticket wird die Arbeit von seiSTARK unterstützt, um Frauen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Zu den [Tickets](#).

NEU! 26.08.2024, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: AWO Veedelstreff Nippes, Christinastr. 31, 50733 Köln
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Ehrenamtliche

Manchmal fehlt der Mut, sich einzumischen, um beispielsweise auch Betroffene zu schützen. Manchmal fehlt die Erfahrung im Umgang mit Äußerungen. Im Workshop „Parolen Paroli“ werden Kommunikationsstrategien an die Hand gegeben, mit bewusst z.B. gegen verletzende Sprüche Stellung bezogen werden kann, wenn es angebracht wäre, das Gespräch aufzunehmen und sich für den Frieden und gewaltfreien Meinungs austausch einzusetzen.

Save the date

29.08.2024

NEU! Save the Date: Dankesveranstaltung für Ehrenamtliche

Auch in diesem Jahr plant das KOMM-AN NRW-Team des Kommunalen Integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt einen gemeinsamen Dankesabend für alle Ehrenamtlichen in der Arbeit mit geflüchteten und neugewanderten Menschen. Dieser wird im Bürgerzentrum Ehrenfeld stattfinden. Mehr Informationen folgen in Kürze.

19.09.2024, Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Details und Anmelde-Infos folgen.

25.09.2024 bis 14.03.2025, Zeit: 9:00 – 17:00, Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln, Altstadt/Süd

Neu! Erfolgreich mit Engagierten arbeiten

Wie neue Freiwillige für die Initiative gewinnen? Was tun, damit sich Freiwillige dauerhaft für eine Mitarbeit in der Initiative begeistern? Die Teilnehmer:innen an der Fortbildung setzen sich intensiv mit diesen und weiteren Fragen auseinander, entwickeln ein auf die Initiative zugeschnittenes Konzept und lernen das notwendige Handwerkszeug kennen. Der neuntägige Zertifikatskurs wird von der Kölner Freiwilligen Agentur in Kooperation mit der VHS Köln angeboten. [Mehr Infos, Anmeldung und Programm.](#)

13.11.2024, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-)
Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#)

FÖRDERUNG

Unterstützung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit: Finanzierung von Kosten für Transporter!

Oft bezahlen Willkommensinitiativen und Engagierte Transportkosten, wenn geflüchtete Menschen ihre Wohnungen einrichten. Dabei begeben sie sich nicht selten in versicherungstechnisch komplizierte Situationen. Die Bürgerstiftung Köln ermöglicht erneut in Zusammenarbeit mit dem Forum für Willkommenskultur die Finanzierung von Lastentaxis, z.B. für den Transport von Küchen oder sperrigen Möbeln, die kostengünstig aus privater Hand gekauft wurden und stellt dafür 2.500 € Fördermitteln zur Verfügung. Ansprechperson: Jashar Erfanian, Kölner Flüchtlingsrat e.V. , erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de, Telefon: 0151-54 19 29 03

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Mobile Fußballtore für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren gesucht

Die Kinder der Unterkunft für Geflüchtete in Fühligen auf der Neusser Landstraße kicken so gerne, dass die mobilen Fußballtore mittlerweile defekt sind und ausrangiert werden mussten. Deshalb werden Freiwillige gesucht, die nicht mehr genutzte, mobile Tore für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren spenden möchten. Kontakt via [Mail](#) an Carolin Keller-Berndorff, Koordinatorin der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Chorweiler.

Kölner Freiwilligen Agentur sucht Freiwillige für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Willkommenskultur braucht neue Engagierte! Daher hat die Kölner Freiwilligen Agentur eine tolle, sehr aktive Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet. Wir treffen uns einmal im Monat und überlegen uns Aktionen, mit denen wir neue Menschen gewinnen können. Z.B. Aktionen auf Straßenfesten, Flyern in den Kölnern Veedeln, Infostände bei Lesungen oder Fotoaktionen wie diese [Link](#) und vieles mehr. Wenn du Lust hast, mitzumachen, melde dich bei mentoren@koeln-freiwillig.de

Werkstudierendenstelle Asylverfahrensberatung

Im Arbeitsbereich Asylverfahrensberatung und Beschwerdemanagement in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete in Köln und Bonn ist ab sofort eine Werkstudierenden-Stelle in der Verwaltung zu besetzen. Die Stelle umfasst 16 Wochenstunden (auf Wunsch sind 20 WST möglich) und ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. [Zur Ausschreibung](#)

Petition: Selbstbestimmung statt Bezahlkarte

Als Alternative zu einer Migrationspolitik, die mit Abschreckung und Diskriminierung verhindern will, dass Geflüchtete ihr Recht auf Asyl in Deutschland beantragen, wird in Köln seit Jahrzehnten eine „humane Aufnahme- und Integrationspolitik“ angestrebt. In der Stadt Köln hat sich daher die Kampagne „Selbstbestimmung statt Bezahlkarte“ konstituiert. Sie lehnt die Einführung einer restriktiven und diskriminierenden Bezahlkarte für Geflüchtete in Köln und NRW entschieden ab und plädiert stattdessen für ein Basiskonto für Geflüchtete. Akteure, Institutionen und Einzelpersonen sind eingeladen, sich der Kampagne anzuschließen und die entsprechende Petition bis spätestens 30.08.2024 zu unterschreiben. [Jetzt unterzeichnen](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Zur Info: Zivilgesellschaftliches Lagebild antimuslimischer Übergriffe und Diskriminierungen in Deutschland 2023

Im Rahmen der Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus hat die CLAIM Allianz den „[Zivilgesellschaftlichen Lagebericht antimuslimischer Rassismus](#)“ für das Jahr 2023 veröffentlicht. Dabei zeigt sich ein alarmierender Anstieg von 114 % im Vergleich zum Vorjahr. Besonders besorgniserregend sind die rund 90 Angriffe auf religiöse Einrichtungen wie Moscheen, Friedhöfe und andere muslimisch geprägte Orte. Es wird angenommen, dass die Dunkelziffer erheblich höher ist, da nur ein Bruchteil gemeldet wird. Diese Studie kann ein Anstoß sein, darüber nachzudenken, wie man im Kontext der Arbeit mit Geflüchteten unterstützen kann.

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ der Bundeszentrale für politische Bildung

Auch in diesem Jahr sucht die Bundeszentrale für politische Bildung im Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ zivilgesellschaftliche Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet, die sich auf vorbildliche Weise für Demokratie und Toleranz engagieren. Den Gewinner:innen winken Preisgelder in Höhe von 2.000 € bis 10.000 €. In diesem Jahr werden insbesondere ehrenamtliche Projekte gefördert, die sich für die Rechte von Menschen auf der Flucht und/oder die sich für den Abbau aller Formen von Diskriminierung engagieren. [Mehr Infos](#).

25. Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Abschiebungen: Politik vs. Rechtsstaat

„Wir müssen endlich im großen Stil abschieben“ – mit diesen Worten zitierte der SPIEGEL im Oktober 2023 Bundeskanzler Olaf Scholz auf seiner Titelseite und trat damit die x-te Debatte darüber los, wen und in welcher Größenordnung man aus Deutschland abschieben sollte. Es folgte ein Gesetz, das darauf abzielt, Menschen einfacher abschieben zu können. Nach dem Messerattentat eines Islamisten Ende Mai 2024 kündigt der Bund an, unter Umständen auch wieder nach Afghanistan und Syrien abschieben zu wollen. Die Moderatoren des Podcasts HIER\GEBLIEBEN, Jashar und Daniel, haben Sebastian Rose vom Projekt „[Abschiebungsreporting NRW](#)“ eingeladen, um über dieses emotional aufgeladene Thema zu sprechen. Den Podcast kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage des Kölner Flüchtlingsrat e.V.](#) hören.

Mehrsprachige, digitale und barrierefreie Informationsmaterialien

[Crossroads](#) setzt seit 2020 mit dem Projekt „[Empowerment Now](#)“ Impulse für Selbstvertretungsprozesse von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland. Im Rahmen des Projekts hat sich die Selbstvertretungsgruppe „[NOW! Nicht Ohne das Wir](#)“ gegründet. Im Zuge der Zusammenarbeit mit den Selbstvertreter:innen der Gruppe wurde deutlich, dass es einen großen Bedarf an passgenauen Informationsmaterialien für Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige gibt. Oft fehlt es an Erklärungen zum komplexen Hilfesystem, zur vielseitigen Unterstützungslandschaft sowie zu den Leistungsansprüchen und Rechten in verschiedenen Sprachen. Aus diesem Grund wurden zusammen mit Selbstvertreter:innen [barrierefreie Broschüren](#) mit Informationen in neun Sprachen entwickelt.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

NEU! Freizeitgutscheine über plusX

Lust auf kostenloses Kino oder andere Aktivitäten? Für Menschen mit KölnPass oder geringem Einkommen gibt es Gutscheine für ausgewählte Aktivitäten. [Mehr Infos](#).

24.07.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: BiZ der Agentur für Arbeit Köln, Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln

NEU! JobMarkt 2024: Einstieg in das Berufsleben in Köln

Die Agentur für Arbeit bringt Jobsuchende auf eine unkomplizierte Art mit Unternehmen zusammen. Beim JobMarkt 2024 lernen sich beide Seiten kennen und können schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen. Interessierte können direkt vor Ort mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ein kurzes Vorstellungsgespräch führen und ihre Bewerbungsunterlagen bei den Unternehmen abgeben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen, um den Job zu finden, der am besten passt. [Zur Anmeldung](#).

14. & 21.09.2024, 05.10.2024, Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr, Ort: Faradgang Köln e.V., Koblenzer Str. 13 auf Neuland e.V. in Bayenthal

NEU! Toolgirls* – Ein Workshop von, für und mit Flinta

Der Faradgang Köln e.V. bietet mit Toolgirls* einen Workshop an, bei dem Teilnehmende die Grundlagen des Fahrradreparierens lernen und am ausgesuchten Fahrrad direkt umsetzen können. Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich kein eigenes Fahrrad leisten können. In einer kleinen Runde von drei Teilnehmenden soll ein geschützter Raum für Fragen und Ausprobieren geschaffen werden. Der Workshop wird durch die finanzielle Unterstützung des Ateliers No. 5 gefördert und ist dadurch kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 01. September. [Mehr Infos](#).

18.09.2024, Ort: RheinEnergieSTADION Köln, Junkersdorfer Str. 1, 50933 Köln

NEU! JobSpeedDating Köln

Direkt ins Gespräch kommen und sofort prüfen, ob Arbeitgeber:innen und Bewerber:innen zusammenpassen – dafür hat das Jobcenter Köln im Jahr 2010 die Veranstaltung „JobSpeedDating“ ins Leben gerufen. Es ist eine geschlossene Veranstaltung für eingeladene Kund:innen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln. [Mehr Infos](#).

NEUE TERMINE! Peer-to-Peer-Format für Jugendliche – relevante Themen für Teenager auf Ukrainisch

In der digitalen Reihe „Erzähl doch mal von ...“ der Malteser gibt es im Rahmen des Peer-to-Peer-Formats für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren neue Termine. 03.07.2024: „Einsteigen und drin bleiben. Der IT-Bereich in Deutschland“, 10.07.2024: „Karriereweg in Deutschland: vom Studierenden zum/zur globalen Manager:in und Geheimnisse des Karriereerfolgs“, 17.07.2024: „Der Weg vom Auslandssemester zur Strategieberatung in Deutschland“. Die Sitzungen finden auf Ukrainisch statt. Zur [Anmeldung](#) für alle Termine. Außerdem gibt es eine neue Terminreihe für Frauen und Mütter, die sich online mit Psychologinnen austauschen können. Zur [Anmeldung](#).

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [Mehr Infos](#)

Sprachflyer mit branchenspezifischen Vokabeln

Auf der Webseite des Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge sind neben Informationsblättern zu verschiedensten arbeitsmarktbezogenen Integrationsthemen auch Sprachflyer verfügbar, die branchenspezifische Vokabeln in verschiedenen Sprachen enthalten [Zum Sprachflyer](#)

Neuaufgabe Broschüre Wegweiser Wohnen in Köln

Die erschienene Broschüre ist in einfacher Sprache übersichtlich gestaltet, mit zahlreichen Bildern illustriert und enthält ein neues Kapitel zum Thema Antidiskriminierung. Der Wegweiser ist in 17 Sprachen übersetzt. Hinzugekommen ist die Sprache Ukrainisch. Hier der [Link](#) zum Abrufen der Broschüre

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der Tages- und Abendschule Köln (TAS) (Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene Vorkurse, bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Sämtliche Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

04.07.2024, Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kölnisches Stadtmuseum, Minoritenstraße 13, 50667 Köln

Erkunden Sie Geschichte, Kunst und Kultur! – Angebote des Museumsdiensts der Stadt Köln für Deutschlernende

Was bewegt uns? Was lieben wir? Was macht uns Angst? Was verbindet uns? Die neue Ausstellung stellt insgesamt acht Fragen an die Vergangenheit und die Gegenwart der Stadt Köln. Der Museumsdienst bietet eine Reihe von Museumsführungen für Deutschlernende auf dem Niveau B1 an. Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur, gleichzeitig bieten die Führungen die Möglichkeit, Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem KölnTag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner. [Mehr Infos](#).

NEU! 08.07. bis 26.07.2024

Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Bürgerzentrum Chorweiler

Vom 08.-26.07.2024 veranstalten die Einrichtungen und Träger des Bezirks Chorweiler im Bürgerzentrum Chorweiler wieder ein buntes Sommerferienprogramm für Kinder ab 6 – 12 Jahren und für Jugendliche ab 12 Jahren. [Mehr Infos](#). Anmeldung und Kontakt per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeder 1. des Monats, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln Restaurant, Dürener Str. 287

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

An jedem Ersten eines Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Sollte der Erste auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fallen, findet der Stammtisch am darauffolgenden Dienstag statt. Alle Termine finden sich [hier](#). Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jамanyeta.org oder hannes@jамanyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

ACHTUNG! Die Juli-Veranstaltung fällt aus.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine 2024: 20.6, 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik und Anmeldung erbeten Stammtisch per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.03., 09.05., 11.07.2024.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).